

Veranstalter der Studien- und Begegnungsreise

Evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenkreises An Nahe und Glan

Bildungsurlaub nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsurlaubs- und Freistellungsgesetz wird beantragt (10 Tage)

Die Ev. Erwachsenenbildung veranstaltet die Fahrt ohne wirtschaftliches Eigeninteresse. Sie handelt nur vermittelnd. Juristische Ansprüche sind gegen den Erbringer der Leistungen geltend zu machen.

Organisation der Reise:

Die Reise und die Begegnungen im Libanon werden organisiert von "Dar Assalam für Interkulturelle Reisen", in deren Zentrum "Dar Assalam" (Haus des Friedens) in Wardaniyeh im Südlibanon wir auch die überwiegende Zeit untergebracht sind (inkl. Halbpension).

Kosten: 1700 €

für Flug Frankfurt- Beirut-Frankfurt (Middle East Airlines), Transfer, Unterbringung in Haus des Friedens mit (Halbpension) Reiseleitung und Übersetzungen; Reisebus und Fahrer während der zwei Wochen, Flughafengebühr, Eintritt und Trinkgelder

Im Preis nicht enthalten: Kosten für die An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt, Kosten für Verpflegung tagsüber

Vorbereitung der Studienreise:

Für Interessierte gibt es im Februar ein erstes Treffen und im Juni einen **Studientag zur Vorbereitung**. Die Programmschwerpunkte werden gemeinsam beraten.

Infos über die vergangenen Reisen www.auslaenderpfarramt.de
(Download: Reisebericht 04, Galerie: Fotos)

Interessierte erhalten gerne weitere Informationen

Studien- und Begegnungsreise Libanon – gibt es Chancen für Frieden im Nahen Osten?

11. - 25. Oktober 2009 (Herbstferien)



Leitung:

Pfr. Siegfried Pick, Bad Kreuznach

Begleitung im Libanon: Said Arnaout, Dar Assalam für Interkulturelle Reisen Tübingen (www.libanon-reise.com)

Veranstalter:

Ev. Erwachsenenbildung des Kirchenkreises An Nahe und Glan
Pfarramt für Ausländerarbeit, Kurhausstr. 8, 55543 Bad Kreuznach
auslaenderpfarramt@nahe-glan.de,

Tel 0671-8459152 - Fax 0671-8459154 www.auslaenderpfarramt.de

Begegnungen mit Menschen im Libanon stehen im Mittelpunkt der Reise.

Nach dem Krieg im Sommer 2006, der Regierungskrise und dem Kampf um die politische Macht hat sich mit der Wahl Michel Suleimans zum Präsidenten die Lage entspannt. Im Frühjahr 2009 gibt es Parlamentswahlen, die eine Chance für einen politischen Kompromiss bieten. Aber es ist wenig wahrscheinlich, dass sich viel ändert: Durch das System des Konfessionalismus wurden bisher stets Vertreter von einflussreichen Familien gewählt, die anscheinend wenig Interesse an einer Änderung des Status Quo haben.

Die politische Entwicklung im Libanon hängt weiter von vielen externen Faktoren ab. Welche politischen Interessen verfolgen Syrien und der Iran?

Wie wird die neue US-Regierung ihre Nahost-Politik gestalten, nachdem Bushs Demokratisierungsprojekt sich als Projekt der militärischen Präsenz und der Kriegsführung erwiesen hat?

Gibt es in Israel eine Bereitschaft für friedliche Lösungen?

Gibt es Perspektiven für die Kräfte des Wandels und für eine neue Friedensinitiative im Nahen Osten?

Wir werden Politiker, Journalisten, Vertreter von Religionsgemeinschaften und gesellschaftlichen Organisationen treffen und mit ihnen die aktuellen Entwicklungen diskutieren.

Die Studien- und Begegnungsreise führt uns aber auch in die faszinierende Welt des Orients. Die Konflikte in der Gegenwart sind besser zu verstehen, wenn wir in die Geschichte eintauchen. Der Libanon hat einen Reichtum historischer Stätten und faszinierender Landschaften aufzuweisen.

Das Programm für die 15 Tage wollen wir gemeinsam besprechen und planen bei einem Vortreffen im Februar 2009 in Bad Kreuznach. Said Arnaout von Dar Assalam wird dann auch dabei sein.

Programmpunkte

Die Küstenstädte Sidon und Byblos

-Zusammenleben der unterschiedlichen Religionsgemeinschaften

-*Christen im Libanon* – Begegnungen mit Maroniten im Wadi Qadisha im nördlichen Libanon

Beirut – Wege aus der politischen Krise

-Deutsche im Libanon. Gespräch mit Vertretern der Heinrich-Böll-Stiftung, der Deutschen Botschaft und Evangelischen Deutschen Gemeinde und mit Journalisten

-Beirut im Wandel der Zeiten und der Kriege

Libanon – Chancen für eine Demokratisierung im Nahen Osten?

-Gespräche mit Vertretern unterschiedlicher politischer Gruppen

-Gespräche mit Bürgern unterschiedlicher Konfessionen von Wardaniyyeh

Im Schoufgebirge

- Die Drusen im Libanon

- Christen im Schouf-Gebirge

Begegnungen mit Palästinensern im Libanon

-Besuche in den Palästinenser-Lagern und Gespräche mit Selbstorganisationen (evtl in Tyros und in Beirut)

Die Beeka- Hochebene - Hochburg der Schiiten

Besuch in Baalbek

Die Entwicklung im Südlibanon

Exkursion nach Tyros und in die ehemalige Sicherheitszone
Bedeutung der Schiiten im Libanon